



Einreicher: Fraktion Freie Demokraten

öffentlich

Betreff:
Sportplatzsituation im Kirchsteigfeld

Erstellungsdatum:	18.06.2021
Eingang Büro der SVV:	21.06.2021
weitergeleitet an das Büro OBM:	21.06.2021
Termin der Beantwortung:	12.07.2021
Terminverlängerung:	
Eingang der Beantwortung:	19.07.2021

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Im Kirchsteigfeld sind aktuell keine nutzbaren öffentlichen Sportstationen bzw. ein Sportplatz für (junge) Erwachsene vorhanden. Der früher geschaffene Sportplatz mit Tischtennisplatte und Basketballfeld auf der Freifläche zwischen Konrad-Wolf-Allee und Ricarda-Huch-Str. ist verwahrlost, und wird auf Grund eines geplanten Neubaus an dieser Stelle bald wegfallen. Kinder und Jugendliche nutzen z.B. als Ausweichzone die REWE Ladezone als Rampe für Stuntroller und Bikes. Die Skaterfläche im nahen Drewitz ist zudem nahezu unbrauchbar (z.B. Glasscherben und teils herumliegende Spritzen).

Daher fragen wir den Oberbürgermeister:

- 1. Wurden bereits neue Standorte für einen öffentlichen Sportplatz bzw. Sportstationen (außerhalb des STEK Spielflächen) im Kirchsteigfeld als Ersatz geprüft? Wenn ja: wann ist mit einer Umsetzung zu rechnen?**

Sollte B-Plan Nr. 18, Teilbereich Ricarda-Huch-Straße von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und später realisiert werden, ist vorgesehen, nördlich der Bebauung eine Sport- und Freizeitanlage für Jugendliche zu schaffen. Unter anderem sind folgende Spiel- und Sportangebote geplant: Calisthenics-Anlage, Streetball, eine Boulderwand sowie eine Roll- und Laufbahn.

- 2. Welche Möglichkeiten gibt es, nicht öffentliche Flächen (z.B.: des SC Potsdam) der Öffentlichkeit zugänglich zu machen?**

Grundsätzlich sind alle gemeinnützigen Sportvereine (z. B. SC Potsdam) gemäß Vereinsrecht und Sportfördersatzung für jedermann öffentlich zugänglich. Damit können die in Vereinsregie befindlichen Sportanlagen der Landeshauptstadt über die Vereinsangebote öffentlich genutzt werden. Die Nutzergruppen der Sportanlage in der Miami-von-Mirbach-Straße sind vielfältig. Die Anlage wird von der ortsansässigen Schule, dem Jugendclub, dem Landesstützpunkt

Leichtathletik und für den Vereinssport des SC Potsdam genutzt. Zusätzlich bietet der Jugendclub des SC Potsdam ein vereinsoffenes Sportangebot an.

3. Wie kann kurzfristig der Skaterplatz in Drewitz gesäubert und ertüchtigt werden?

Die Reinigung des Skateparks erfolgt regelmäßig einmal pro Woche, beziehungsweise 14-tägig, je nach Saison durch externe Pflegefirmen sowie bei Bedarf durch interne Spielplatzbegeher. Zu den Reinigungsarbeiten gehören unter anderem die Leerung der Abfallbehälter und die Aufnahme von Unrat.

Die Planungen für einen neuen Skatepark sind im Prozess. Es wird ein Skatepark entstehen, initiiert und entwickelt vom Rollrausch e.V. in Zusammenarbeit mit Jugendlichen; unterstützt vom Bereich Grünflächen. Ein genauer Zeitplan für die Bauarbeiten liegt noch nicht vor.

4. Wie ist eine dauerhafte Pflege der öffentlichen Sportplätze vorgesehen?

Die kommunalen Sportanlagen unterliegen in der Wartung, Reinigung, Instandhaltung und Instandsetzung der Landeshauptstadt Potsdam. Je nach Anlagenform sind der Bereich Grünflächen oder der Kommunale Immobilienservice zuständig. Beide beschäftigen hierfür eigenes Personal zur Pflege der Anlagen oder haben diese Aufgabe an externe Firmen/Vereine weitergegeben.

Eine regelmäßige Pflege der öffentlichen Ballspielplätze im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel und personellen Kapazitäten ist, wie bei 3. erwähnt, gegeben. Eine dauerhafte Sauberkeit kann nur erzielt werden, wenn diese auch im Interesse der Nutzer*innen steht und man gemeinsam Acht gibt.

Zuständigkeit: Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt